

## Entwurf

### **Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom ..... betreffend die Grenzänderung zwischen den Gemeinden Litzelsdorf (KG 34042 Litzelsdorf) und Ollersdorf im Burgenland (KG 31036 Ollersdorf)**

Auf Grund des § 7 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55, wird nach der gemäß § 8 Abs. 5 lit. d) des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920, i.d.F. BGBl. Nr. 368/1925, erteilten Zustimmung der Bundesregierung verordnet:

#### **§ 1**

Die Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Litzelsdorf und Ollersdorf im Burgenland wird nach Maßgabe des § 2 geändert.

#### **§ 2**

(1) Die Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Litzelsdorf (KG 34042 Litzelsdorf) und Ollersdorf im Burgenland (KG 31036 Ollersdorf) verläuft ausgehend vom unverändert gebliebenen Grenzpunkt 18970 der KG Litzelsdorf jeweils geradlinig über die neuen Grenzpunkte 18842, 35658 und 18843 der KG Litzelsdorf, 9268 der KG Ollersdorf, 35657 der KG Litzelsdorf, weiter über die Grenzpunkte 21106, 21094, 21152 und 21159 der KG Ollersdorf zum unverändert gebliebenen Grenzpunkt 26103 der KG Litzelsdorf.

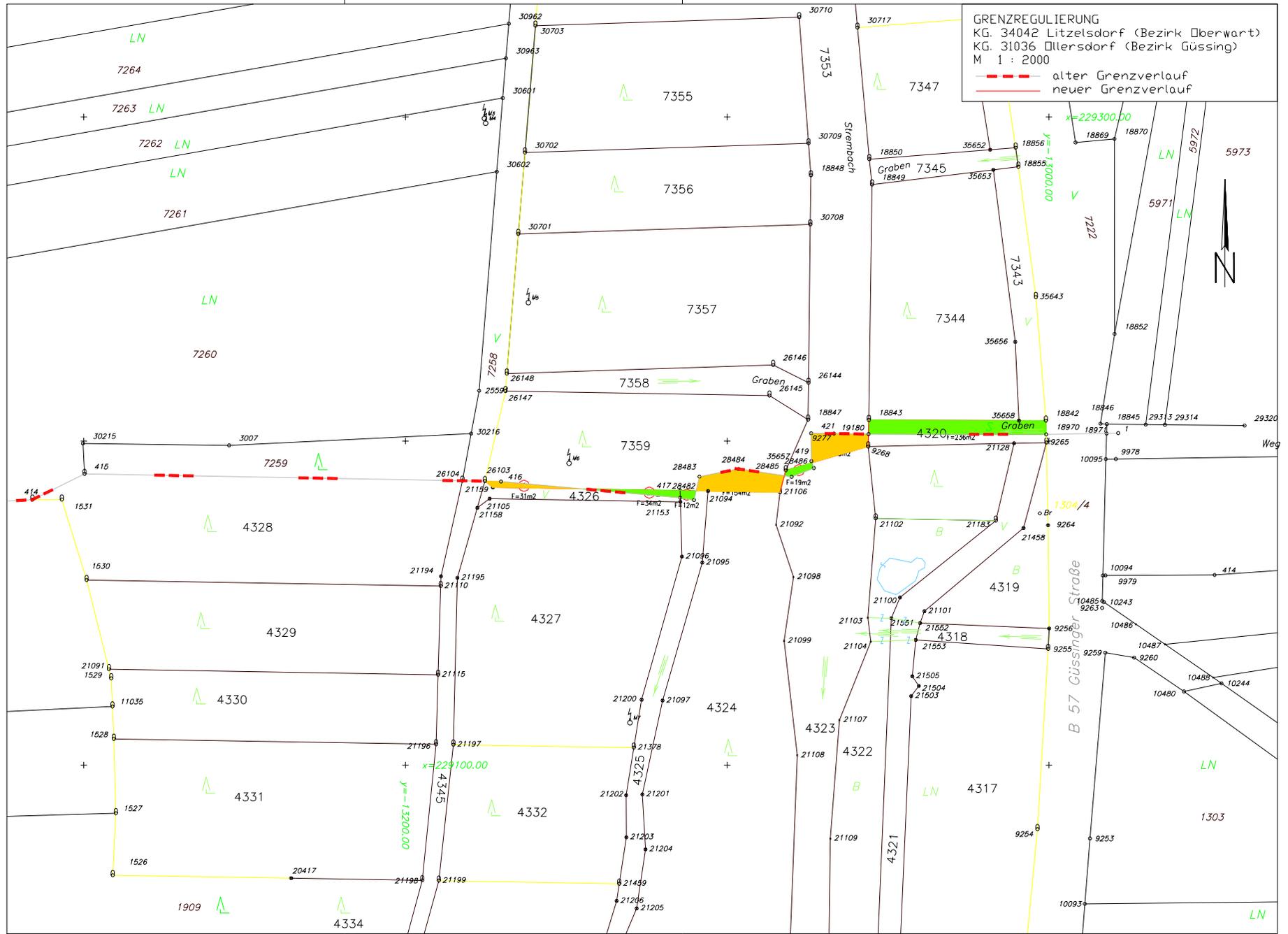
#### **§ 3**

Dieser Grenzverlauf und die maßgebenden Grenzpunkte sind im Plan (Anlage 1) im Maßstab 1:2000 dargestellt. Die Koordinaten der Grenzpunkte sind im Gauß-Krüger-System (M 34 ° östl. von Ferro) berechnet und im Koordinatenverzeichnis (Anlage 2) ausgewiesen.

#### **§ 4**

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2008 in Kraft.

Für die Landesregierung:



**Koordinatenverzeichnis Grenzregulierung Litzelsdorf - Ollersdorf**

**KG. Litzelsdorf 34042**

18970	-13000.820	229202.070
18842	-13000.910	229206.290
18843	-13055.950	229206.490
26103	-13175.320	229187.610
35657	-13081.770	229190.970
35658	-13009.310	229206.320

**KG. Ollersdorf 31036**

9268	-13056.140	229198.280
21094	-13105.940	229184.580
21106	-13083.590	229184.200
21152	-13114.660	229184.730
21159	-13172.850	229185.700

## **Erläuterungen**

### **1. Gesetzliche Grundlage:**

Gemäß § 7 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55, sind Änderungen in den Grenzen von Gemeinden, wodurch diese als solche zu bestehen nicht aufhören, über Antrag der beteiligten Gemeinden auf Grund von übereinstimmenden, mit Zweidrittelmehrheit gefassten Gemeinderatsbeschlüssen durch Verordnung der Landesregierung vorzunehmen.

### **2. Zum Verordnungsinhalt:**

Eine Änderung der Grenze zwischen den Gemeinden Litzelsdorf und Ollersdorf im Burgenland, wodurch auch die Grenze zwischen den Gerichtsbezirken Oberwart und Güssing berührt werden, ist zur Erzielung einer zweckmäßigen Flureinteilung sowie zur gradlinigen Abgrenzung der Grundabfindung bzw. der gemeinsamen Anlagen erforderlich. Es ist erstrebenswert, dass die Gemeindegrenzen mit den neuen gemeinsamen Anlagen und anderen Besitzgrenzen zusammenfallen.

Von der Veränderung werden bewohnte Häuser nicht betroffen. Allfällige auf den Grundstücken ruhende Belastungen werden nach § 28 FLG 1970 im Zuge des Agrarverfahrens auf die entsprechenden Abfindungen übertragen, soweit sie nicht entbehrlich werden.

Die für die Änderung von Gemeindegrenzen gemäß § 7 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung 2003, LGBl. Nr. 55, erforderlichen Gemeinderatsbeschlüsse der zwei beteiligten Gemeinden liegen vor.

### **3. Kosten:**

Die Durchführung der Grenzänderungen im Kataster und im Grundbuch erfolgt mit der Durchführung der agrarischen Operation. Den Gemeinden entstehen dadurch keine Verwaltungskosten.